



Medienkommentar

Die „guten Vorbereitungen“ der Parlamentswahlen in der Ukraine



Medienberichten zufolge verlief die Wahl am Sonntag ruhig und unspektakulär. Offensichtlich sind die Wahlen gut vorbereitet worden. Doch wie sahen diese „guten Vorbereitungen“ hinter den Kulissen der offiziellen Medienberichte aus?

Verehrte Zuschauerinnen und Zuschauer, ich begrüße Sie herzlich zu unserem Medienkommentar zur Parlamentswahl in der Ukraine. Medienberichten zufolge verlief die Wahl am Sonntag ruhig und unspektakulär. Offensichtlich sind die Wahlen gut vorbereitet worden. Doch wie sahen diese „guten Vorbereitungen“ hinter den Kulissen der offiziellen Medienberichte aus? In unserer Sendung vom 26.10.2014 berichteten wir über den offenen Brief der ukrainischen Parlamentsabgeordneten Jelena Bondarenko. Sie beschreibt darin, dass die herrschenden Politiker offen und konkret mit der physischen Vernichtung aller Volksvertreter drohen, die in Opposition zur gegenwärtigen Macht in der Ukraine stehen. Nach Aussage von Frau Bondarenko seien herrschende Politiker sogar an Verbrechen gegen oppositionelle Politiker und deren Kinder beteiligt. Die freie Meinungsäußerung innerhalb und außerhalb des Parlaments, sowie in den Fernsehkanälen werde verweigert. Wer zum Frieden in der Ukraine aufrufe, werde von der ukrainischen Regierung sogar als Feind des Volkes verunglimpft. Wen wundert es da, dass die Kommunistische Partei der Ukraine und die Partei der Regionalisierung keinen Einzug ins Parlament fanden. Letztlich wurden dem ukrainischen Volk nur solche Parteien präsentiert, die eine strikte pro-amerikanische und -europäische und zugleich aggressive contra-russische Linie fahren. Der Politologe und ehemalige Assistent in der Verwaltung von Ronald Reagan, Paul Craig Roberts, äußerte sich in seinem Interview mit dem russischen Fernsehsender RIA Novosti unverblümt. Roberts wörtlich: „Poroschenko und Jazenjuk sind Marionetten von Washington, und wir können feststellen, dass das ukrainische Volk die Kandidaten aus Washington gewählt hat“. Dass Paul Craig Roberts mit seiner Einschätzung voll ins Schwarze trifft, zeigen wir mit unseren Sendungen vom 19.02. und 12.03.2014 auf. Die Morddrohungen von Julia Timoschenko vom 18.03.2014 gegenüber Russlands Präsident Putin und ihre Totalvernichtungs-Absichten gegenüber dem russischen Volk dokumentierten wir in unserer Sendung vom 03.04.2014. Dem Großteil der ukrainischen Wählerschaft scheint jedenfalls bei den zur Auswahl gestellten Parteien nicht wirklich wohl gewesen zu sein. Das spiegelt die extrem niedrige Wahlbeteiligung von offiziell – möglicherweise schön geredeten- 20 % wider. Ein Wahlbeobachter berichtete nämlich in einem Interview mit Rossia 24 von einer Wahlbeteiligung von sogar nur 10%. Alles andere sei manipuliert worden. Werte Zuschauerinnen und Zuschauer, wir halten Sie weiterhin über die Entwicklungen in der Ukraine und deren Hintergründe auf dem Laufenden. Einschalten lohnt sich!

von jj.

Quellen:

Rossia 24

www.anna-news.info/node/24445

www.anna-news.info/node/24552

www.klagemauer.tv/index.php?a=showtodaybroadcast&blockid=1049&id=4450&autoplay=true
www.klagemauer.tv/index.php?a=showmediacomment&blockid=675&id=2718&autoplay=true
www.klagemauer.tv/index.php?a=showportal&keyword=terror&id=2328

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#UkraineKonflikt - Aktuelle Ereignisse in der Ukraine - www.kla.tv/UkraineKonflikt

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.